



Emmendingen aktiv im Klimaschutz

Start neuer Serie: Emmendingen aktiv im Klimaschutz: Machen Sie mit!

Wir informieren Sie in den kommenden Ausgaben von EM-aktuell über die Folgen des Klimawandels und was jeder dafür tun kann, um seinen Energieverbrauch zu senken ohne Lebensqualität einzubüßen.

Die neusten Klimastudien der letzten Wochen sagen eine globale Erhöhung der Erdtemperatur um 4-6 Grad bis zum Ende des Jahrhunderts voraus. Die letzten 150 Jahre hat es bereits einen Anstieg um 0,7 Grad gegeben.

Die regionale Klimaanalyse Südlicher Oberrhein, REKLISO rechnet bereits für den Zeitraum **2021 und 2050** mit folgendem:

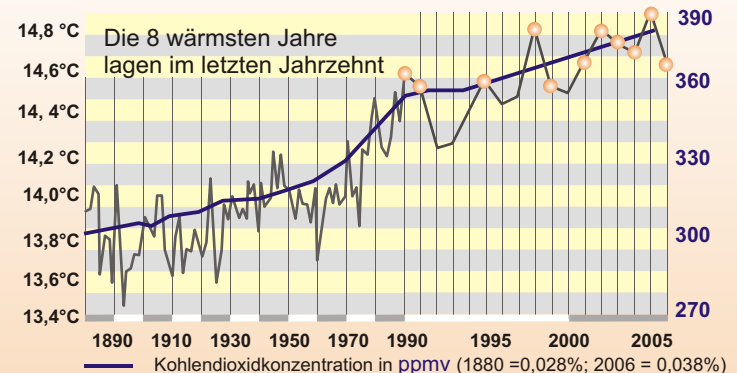
- Anstieg der Jahresmitteltemperatur um 1,2 bis 1,8 Grad
- Zunahme der mittl. Temperatur im Winterhalbjahr um 2 Grad
- Verdoppelung der heißen Tage in Freiburg
- Rückgang der Eistage:
 - in Freiburg von 11 auf 5 Tage
 - am Feldberg von 78 auf 47 Tage

Bei den klimaschädigenden Gasen ist es vor allem das Kohlendioxid - CO₂ (Energieverbrauch), das etwa zur Hälfte der Klimaerwärmung beiträgt, aber auch Methan (vor allem aus der Rinderzucht und Reisanbau) und Lachgas (u.a. Landwirtschaft) fördern den Treibhauseffekt.

Das Kohlendioxid ist bereits um 30% in der Atmosphäre angestiegen. Um einen weiteren Temperaturanstieg über die praktisch unabwendbaren weiteren 2 Grad bis 2050 hinaus zu verhindern, sind sehr große Anstrengungen aller nötig.

CO₂ Konzentration und Temperaturanstieg

weltweite Mitteltemperatur



Quelle: aus ZEIT-Grafik / Quelle: Earth Policy Institute, 2006 geschätzt aus www.lwf.ncdc.noaa.gov

Sie finden die Informationen anschließend auch auf unserer Homepage: www.emmendingen.de

Energieberatung Altbausanierung im Rathaus Emmendingen

ca. jeden 2. Donnerstag von 14:30 Uhr – 18:30 Uhr
Terminreservierung unter 452-380(H. Kessel) notwendig

Beratungsthemen: Heizungssanierung, Biomasse-Heizung, Solartechnik, Wärmedämmung, Stromspartechnik, Lüftungsanlagen, Energiepass, Fördermittel u. a.